

KAUSALANALYSE-WORKSHOP

Gemeinsamer Workshop des Forschungsnetzwerks
Alterssicherung (FNA) und des Forschungsdatenzentrums
der Rentenversicherung (FDZ-RV)

Am 8. und 9. Oktober 2026 in Berlin



FDZ-RV
Forschungsdatenzentrum
Rentenversicherung

FNA
Forschungsnetzwerk
Alterssicherung



PROGRAMM

DONNERSTAG | 08. OKTOBER

09.45 Uhr **Begrüßung**

Dr. Dina Frommert

Deutsche Rentenversicherung Bund

I. Grundlegendes zum Konzept der Kausalität

Moderation Dr. Leila Akremi

Deutsche Rentenversicherung Bund

10.00 Uhr **Was sind Kausalerklärungen in der empirischen Sozialforschung?**

PD Dr. Gunnar Schumann | FernUniversität in Hagen

11.00 Uhr **Neuere Analyseansätze und statistische Verfahren der Kausalanalyse: Chancen und Probleme**

Prof. Dr. Thomas K. Bauer

Ruhr-Universität Bochum & RWI Essen

12.00 UHR **MITTAGSPAUSE**

II. Ausgewählte methodologische Aspekte zur Kausalität

Moderation Dr. Ellen von den Driesch

Deutsche Rentenversicherung Bund

13.30 Uhr **Kausale Inferenzen aus digitalen Verhaltensdaten. Methodologische Implikationen**

Prof. Dr. Heinz Leitgöb

Universität Leipzig & Goethe-Universität Frankfurt

14.15 Uhr **Validierung von Surveyexperimenten durch Feldexperimente: Verbessert die Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen die Arbeitsmarktchancen von Migrant:innen?**

Dr. Angelina Springer

Deutsche Rentenversicherung Bund

15.00 Uhr Kausale Erklärungen in der Geschichtswissenschaft
Johannes Nagel | Justus-Liebig-Universität Gießen

15.45 UHR KAFFEEPAUSE

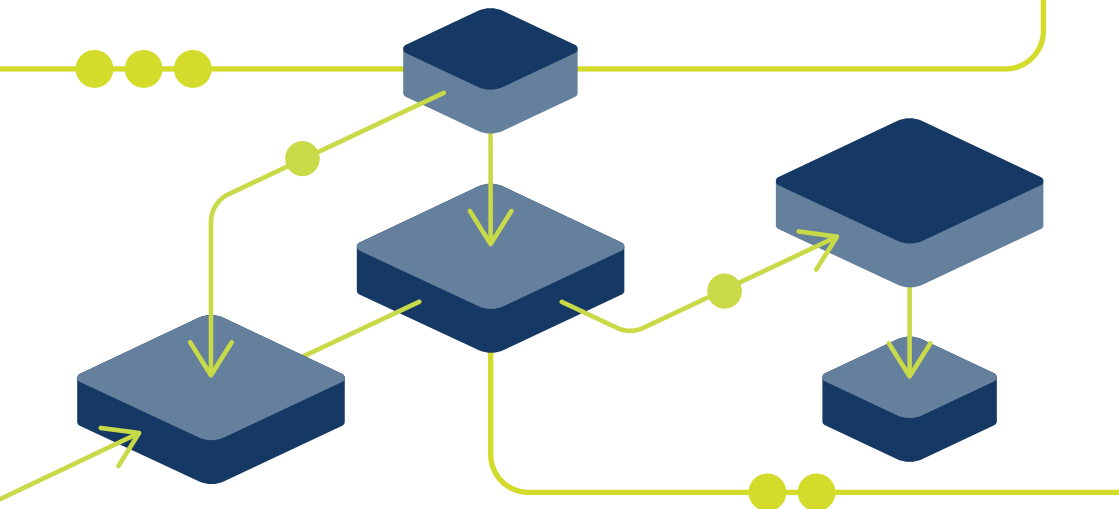
III. Kausalanalytische Erkenntnisinteressen in der Alterssicherungsforschung

Moderation Dr. Tim Deeken | Deutsche Rentenversicherung Bund

16.15 Uhr Beschäftigungswirkung der Aktivrente
Prof. Dr. Peter Haan | DIW

17.00 Uhr Rentenreformen als natürliche Experimente: Die Effekte von Rentenreformen auf Ruhestandsentscheidungen
Prof. Dr. h.c. mult. Axel Börsch-Supan, Ph.D.,
und Luca Salerno | beide Munich Research Institute for the Economics of Aging and SHARE Analyses (MEA-SHARE)

18.15 UHR ABENDESSEN IM PARKCAFÉ BERLIN
(für angemeldete Teilnehmer:innen, siehe Rückseite)



FREITAG | 09. OKTOBER

IV. Kausalanalytische Erkenntnisinteressen in der Alterssicherungsforschung – Laufende Projekte mit administrativen Daten der Rentenversicherung

Moderation Katharina Werhan | Deutsche Rentenversicherung Bund

09.00 Uhr Berufung durch Einberufung?
Wie Wehr- und Zivildienst die Berufswahl beeinflussen
Julia Baarck | ifo Institut

09.45 Uhr Einfluss der Wehrpflicht auf Löhne und Berufsmerkmale
Anna Daelen, Ph.D. | Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

10.30 UHR KAFFEEPAUSE

11.00 Uhr Bildung, Ruhestand und Sterblichkeit:
Kausale Evidenz aus Deutschland
Prof. Dr. Hendrik Schmitz | RWI Essen
Prof. Dr. Matthias Westphal | FernUniversität in Hagen
Dorian Walz | FernUniversität in Hagen

11.45 Uhr Auswirkungen der Beitragsbemessungsgrenze der
Sozialversicherungen auf Arbeitsangebot und Zufriedenheit
Prof. Dr. Matthias Wrede und Michael Göschl |
beide Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

12.30 UHR MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr Spillover-Effekte der Rentenreform 2014 auf Arbeitslosigkeit
Prof. Dr. Peter Haan | DIW Berlin & Freie Universität Berlin

14.15 Uhr Versicherung gegen Erwerbsminderung: Die Rolle des Berufs
Freya Cook | Ludwig-Maximilians-Universität München

15.00 Uhr Verabschiedung
Dr. Ellen von den Driesch | Deutsche Rentenversicherung Bund

Kausalanalytische Erkenntnisinteressen spielen in der Alterssicherungsforschung eine große Rolle. Wissenschaftler:innen untersuchen, was Menschen dazu bewegt oder davon abhält, für das Alter vorzusorgen, ob sich das Wissen und Handeln von Menschen durch gezielte Interventionen beeinflussen lässt oder welche Effekte bestimmte Reformen auf das Renteneintrittsgeschehen haben. Der Gegenstandsbereich der Alterssicherungsforschung ist aber komplex und folgt keinen deterministischen Gesetzmäßigkeiten. Für die Forschung und empirische Analyse ergeben sich daher besondere theoretisch-konzeptionelle und methodische Herausforderungen.

Ziel des Workshops ist es, ein besseres Verständnis für die theoretische und empirische Befassung mit kausalanalytischen Fragestellungen zu erlangen. Außerdem bietet der Workshop Gelegenheit, die aktuell in der Forschung angewandten (statistischen) Methoden, sowie deren Möglichkeiten und Grenzen kennenzulernen und zu diskutieren.

Der erste Tag des Workshops widmet sich grundlegend verschiedenen Konzeptionen von Kausalität, methodologischen Aspekten und praxisorientierten Präsentationen zu typischen kausalanalytischen Forschungsdesigns.

Am zweiten Workshoptag präsentieren Forscher:innen, die Daten der Rentenversicherung nutzen, aktuelle Forschungsprojekte. Dabei liegt der Fokus auf konzeptionellen, statistischen und methodologischen Aspekten, die es bei der Umsetzung eines kausalanalytischen Forschungsprojekts mit den Daten der Rentenversicherung zu beachten gilt.

Wir wünschen viel Spaß beim Workshop!

VERANSTALTUNGSORT

Deutsche Rentenversicherung Bund

Konstanzer Straße 42

Raum R 6110

10709 Berlin

ORGANISATORISCHE BETREUUNG

► Stefan Jahn

fna@drv-bund.de

030 865 893 69

FACHLICHE BETREUUNG

► Katharina Werhan | FDZ-RV

katharina.werhan@drv-bund.de

► Dr. Leila Akremi | FNA

leila.akremi@drv-bund.de

► Dr. Tim Deeken | FNA

tim.deeken@drv-bund.de

ABENDESSEN

(für angemeldete Teilnehmer:innen)

Parkcafé Berlin

(am Preußenpark)

Fehrbelliner Platz 8

10707 Berlin

